

Pressemitteilung 194/2012

Arbeitsbesuch einer Delegation aus Gislaved

Zu einem kurzen Arbeitsbesuch hielt sich am Montag eine Delegation aus Gislaved (Schweden) in der Wedemark auf. Seit einiger Zeit bestehen Bestrebungen auf Seiten der Verwaltungen der Gemeinden Wedemark und Gislaved eine Partnerschaft ins Leben zu rufen, die ihren Schwerpunkt im Bereich Wirtschaft und Bildung haben soll.

Die Delegation, zu der unter anderem der Bürgermeister Niclas Palmgren und seine Stellvertreterin Marie Johanson, Anders Ahlström sowie die Schulleiterin der Weiterführenden Schule Gunilla Davidsson gehörten wurde am Sonntagabend bei einem rustikalen Essen von Bürgermeister Tjark Bartels begrüßt. Inhalt des Besuches war die gemeinsame Willenserklärung, eine offizielle Partnerschaft anzustreben. Die bisherigen Kontakte waren auf Verwaltungsebene unter Einbeziehung der Politik erfolgt, ohne dass jedoch eine Partnerschaft in den politischen Gremien beider Gemeinden beschlossen wurde.

Niclas Palmgren konnte nun berichten, dass dieser Beschluss im Rat der Gemeinde Gislaved erfolgt ist und war hoch erfreut, das Bürgermeister Tjark Bartels einen solchen Beschluss innerhalb des Frühjahrs 2013 auch für die Wedemark herbeiführen möchte. „Ich möchte die Partnerschaft jetzt offiziell machen. Damit haben wir mehr Möglichkeiten sie mit Leben zu füllen. Denkbar sind Kooperationen von Schulen und Unternehmen, sowie der Austausch von Schülern und Auszubildenden. Aber die Gespräche habe noch viel mehr Potential angedeutet. Eine Partnerschaft ist darum sowohl für Gislaved als auch die Wedemark von Nutzen“, so Bürgermeister Bartels.

Die Arbeitsgespräche hatten darüber hinaus die Themen Partnerschaft von IGS und einer Schule in Gislaved sowie die Teilnahme der Gemeinde Gislaved an der Wirtschaftsmesse Wedemark in Juni nächsten Jahres zum Inhalt. Es wurden auch Möglichkeiten der Förderung durch EU-Gelder diskutiert, um die Partnerschaft auch finanziell auszustatten.

Zum Abschluss besuchte die Delegation noch den Milchhof Hemme, um sich das Unternehmen anzusehen und das Unternehmenskonzept kennenzulernen, da auch in Gislaved die klassische Milchwirtschaft aufgrund von Preisverfall der Milchpreise eine Umorientierung bezüglich des Geschäftsmodells in Betracht zieht.

Foto © Gemeinde Wedemark

BU: V.l.n.r. Gunilla Davidsson, Schulleiterin; Tommy Bengtsson, EU Koordinator; Camilla Wallin, Wirtschaftsförderung; Dr. Hartmut Selle, hannoverimpuls; Niclas Palmgren, Bürgermeister; Sabine Wurst, Mitarbeiterin der Gemeinde; Tjark Bartels, Bürgermeister; Carsten Niemann, Wirtschaftsförderung; Marie Johansson, stellv. Bürgermeisterin; Carola Öberg und Anders Ahlström von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft aus Gislaved.

04.12.2012 15:13